

Protokoll

Sitzung des Orsrates Einum

Sitzungstermin:	Mittwoch, 17.11.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Ortsgemeinschaftshaus Einum, 31135 Hildesheim, Bischof-Wedekin-Str. 5

Anwesende:

Herr Simon Bauermeister	Ortsbürgermeister
Herr Benedikt Skorka	Ortsratsmitglied
Herr Andree Busche	Ortsratsmitglied
Herr Thomas Epp	Ortsratsmitglied
Herr Marcel Jensch	Ortsratsmitglied
Herr Rudolf Münzebrock	Ortsratsmitglied
Frau Birgit Winkler	Ortsratsmitglied
Herr Thomas Giesa	Beratendes Mitglied
Frau Katja Ladwig	Verwaltung
Frau Michelle Müller	Gremienbetreuung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung
- 4 Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters
- 5 Feststellung der Tagesordnung
- 6 Bekanntgabe von Fraktionsbildungen
- 7 Wahl der stv. Ortsbürgermeisterinnen/der stv. Ortsbürgermeister
- 8 Übernahme von Hilfsfunktionen für die Verwaltung gem. § 95 Abs. 2 NKomVG i.V.m. § 7 der Hauptsatzung der Stadt Hildesheim
- 9 Verabschiedung von ehemaligen Ortsratsmitgliedern
- 10 Ehrung von langjährigen Ortsratsmitgliedern
- 11 Baumfällungen aus Verkehrssicherungsgründen - 1. Baumfäll-Liste
Vorlage: 21/284
- 12 Kassenbericht
- 13 Sachstand Haltelinie B1
- 14 Sachstand Bushaltestellen B1 Schmiede

- 15 Termine 2021/ 2022
- 16 Anhörung zum Haushalt 2022
- 17 Verwendung von Ortsratsmitteln
- 18 Mitteilungen
- 19 Anfragen und Anregungen
- 20 Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1.

Eröffnung der Sitzung

Herr Epp eröffnete als ältestes Ortsratsmitglied die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Epp stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3.

Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung

Herr Bauermeister wies auf die bereits zur Kenntnis genommene Pflichtenbelehrung (§§ 40 - 42 NKomVG) hin und verpflichtete die Ortsratsmitglieder gemäß § 60 NKomVG ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

Herr Epp verpflichtete im Anschluss **Herrn Bauermeister**.

4.

Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

Herr Epp erläuterte das Wahlverfahren gemäß § 67 NKomVG.

Es wurde keine Durchführung einer schriftlichen oder geheimen Wahl beantragt.

Herr Epp bat um Vorschläge zur Wahl. **Frau Winkler** schlug **Herrn Bauermeister** vor.

Herr Bauermeister wird zum Ortsbürgermeister gewählt.

Wahlergebnis:

einstimmig

Herr Epp hinterfragte die Annahme der Wahl. **Herr Bauermeister** nahm die Wahl an, bedankte sich für die Wahl und erläuterte Ziele der kommenden fünf Jahre.

5.

Feststellung der Tagesordnung

Herr Bauermeister stellte die ordnungsgemäße Tagesordnung fest.

6.

Bekanntgabe von Fraktionsbildungen

Herr Bauermeister teilte mit, dass keine Fraktionsbildung erfolgt sei.

7.

Wahl der stv. Ortsbürgermeisterinnen/der stv. Ortsbürgermeister

Herr Bauermeister bat um Vorschläge.

Frau Winkler schlug **Herrn Skorka** vor.

Es wurde keine Durchführung einer schriftlichen oder geheimen Wahl beantragt.

Herr Skorka wird zum stv. Ortsbürgermeister gewählt.

Wahlergebnis:

einstimmig

Herr Bauermeister hinterfragte die Annahme der Wahl. **Herr Skorka** nahm die Wahl an und bedankte sich für die Wahl sowie das entgegengebrachte Vertrauen.

8.

Übernahme von Hilfsfunktionen für die Verwaltung gem. § 95 Abs. 2 NKomVG i.V.m. § 7 der Hauptsatzung der Stadt Hildesheim

Frau Müller erläuterte die Übernahme von Hilfsfunktionen für die Verwaltung gem. § 95 Abs. 2 NKomVG i.V.m. § 7 der Hauptsatzung der Stadt Hildesheim.

Herr Epp nahm die Übernahme dessen an.

9.

Verabschiedung von ehemaligen Ortsratsmitgliedern

Herr Bauermeister verabschiedete die ehemaligen OR Mitglieder Herr Hoberg, Frau Oppermann sowie Frau Dr. Rössner. Im Anschluss verabschiedete er die ehemalige Gremienbetreuerin Frau Marose.

10.

Ehrung von langjährigen Ortsratsmitgliedern

Herr Dr. Meyer überreichte mit jeweils persönlichen Worten **Frau Dr. Rössner** und **Herrn Epp** eine Urkunde sowie den Kreuzbrakteaten in Gold der Stadt Hildesheim und ehrte diese damit für 15 Jahre ehrenamtliche Ortsratsarbeit.

11.

Baumfällungen aus Verkehrssicherungsgründen - 1. Baumfäll-Liste

Vorlage: 21/284

Frau Müller referierte die Vorlage. Ersatzpflanzungen der gefälltten Bäume sind zeitnah vorgesehen.

Der Ortsrat bat um jährliche Prüfung der denkmalgeschützten Bäume "An der Klus".

Herr Bauermeister bat im Löwentorpark um Pflanzung eines Ersatzgehölzes mit möglichst großen Stammumfang von ca. 25-30 cm.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

12.

Kassenbericht

Herr Bauermeister berichtete über den aktuellen Kassenstand (4.328,52 €) des Spendenkontos bei der Stadt Hildesheim.

13.

Sachstand Haltelinie B1

Frau Müller teilte den aktuellen Sachstand mit. Das Versetzen der Haltlinien habe den Vorteil, dass der Verkehr aus der Straße Große Barnte bei Rot auf der B1 leichter nach links in Richtung Hildesheim abbiegen könne. Während der Grünphasen würde keinerlei Verbesserung eintreten. Die Lichtsignalanlage schalte nur dann auf Rot, wenn Fußgänger die Fahrbahn queren wollen. Der Verkehr aus den Seitenstraßen habe in der Lichtsignalanlage keinen Einfluss auf eine Rotschaltung. Somit habe eine Verlagerung der Haltelinie nur bei querenden Fußgängern überhaupt eine Auswirkung. Für Linksabbiegende Fahrzeuge stehen bereits jetzt die Verlängerungen der Abbiegespuren in die Große Barnte und Dirk-Aue-Straße zur Verfügung um sich bei Rot auf die B1 einzuordnen. Das Versetzen der Haltlinien habe eine deutliche Verlängerung der Rotzeiten zur Folge, da der Weg von der Haltlinie bis zum Queren der Lichtsignalanlage deutlich länger wäre. Dieses führe erfahrungsgemäß zu einer geringeren Akzeptanz der Lichtsignalanlage und dazu, dass versucht werde mit höheren Geschwindigkeiten noch über die Ampel zufahren um nicht lange warten zu müssen. Da das Problem hauptsächlich zu verkehrsstarken Zeiten bestehe, hat der Sportplatz Einum hier wenig Einfluss, da die Spiele der Invaders überwiegend am Wochenende, außerhalb der verkehrsstarken Zeiten stattfinden. Die Verkehrskommission sieht weiterhin keine Notwendigkeit die Haltlinien zu verlegen.

Herr Bauermeister merkte an, dass die Antwort für den Ortsrat ungenügend sei. Der Sportverein sei unter Dauerbelegung. Bereits am Nachmittag beginne das Training für Jugendmannschaften. Nach dem Training erfolge eine Kollision mit der Rush Hour (von 16:00 Uhr bis 18.00 Uhr). Auf der Südseite in Einum bestehe die Problematik, dass die Anwohner nicht

die Schleife durch den Ort fahren können um über die Ampelanlage geregelt auf die B1 aufzufahren zu können, wie es auf der gegenüberliegenden Seite möglich sei. Die Verschiebung der Haltelinie könne keinen nennenswerten Zeitverlust bedeuten (maximal 2 Sekunden). Gerade morgens im Berufsverkehr werde die Ampel von Schulkindern, die zum Schulbus laufen, ständig genutzt, etwas später auch von Eltern, die Ihre Kinder in den Kindergarten bringen. Eine Verschiebung der Haltelinie sei daher weiterhin gewünscht.

In diesem Zusammenhang wurde ebenso hinterfragt, wie das Verkehrsgeschehen aussehe, wenn das Baugebiet komme. Außerdem wurde nachgefragt, ob es hierbei schon erste Erkenntnisse aus dem Verkehrsgutachten gebe, welches zum B-Plan beauftragt worden sei. Abschließend ergab sich die Frage, ob eine Kontaktschleife vorgesehen sei, die die Ampel steuern würde.

Herr Bauermeister bat um Hinzuziehung / Einladung des Orsrates bei einem entsprechenden Ortstermin.

14.

Sachstand Bushaltestellen B1 Schmiede

Frau Müller teilte den aktuellen Sachstand mit. Der beidseitige Umbau der Haltestellen wurde auf Anfang des Jahres 2022 verschoben.

Herr Bauermeister wies in diesem Zusammenhang auf die Dringlichkeit bezüglich der Errichtung der Bushaltestellenhäuschen - aufgrund der hier gegebenen gefährlichen Verkehrssituation - hin.

15.

Termine 2021/ 2022

Herr Bauermeister informierte über die vergangenen sowie die in Zukunft anstehenden Termine und dankte allen hieran beteiligten Helfern im Namen des Orsrates. In diesem Zusammenhang wies er auf die Einumer Homepage unter www.hi-einum.de hin.

16.

Anhörung zum Haushalt 2022

Frau Müller teilte mit, dass nach dem aktuellen Stand keine Investitionen innerhalb der Haushaltsplanung für das Jahr 2022 für Einum vorgesehen seien. Außerdem erläuterte Sie die Zusammenstellung der Orsratsmittel für das Jahr 2022.

Herr Bauermeister und **Herr Epp** stellten den schlechten Zustand des Ortsgemeinschaftshauses dar. **Frau Ladwig** teilte mit, dass in der nächsten Orsratssitzung eine Vorlage für das Ortsgemeinschaftshaus auf den Weg gebracht worden sei, welche geplante Maßnahmen darstelle.

Herr Bauermeister beantragte im Namen des Orsrates, dass die Außenstelle Achtum der Didrik-Pining-Schule eine räumliche Erweiterung bekommen soll. Hiermit wird der Antrag des Orsrates Achtum unterstützt. Herr Bauermeister ergänzte in diesem Zusammenhang, dass die meisten Einumer Kinder in Achtum zur Schule gehen

17.

Verwendung von Ortsratsmitteln

Der Ortsrat beschließt folgende Verwendung der Ortsratsmittel:

100 € Sportverein Einum (Pflegezuschuss Allwetterplatz)

180 € Volkstrauertag, Kranz und Kapelle

107,95 € div. Repräsentationen

61,74 € Beschaffung Lichterkette Weihnachtsbaum

152,83 € Beschaffung von Blumenzwiebeln

86,55 € Kindergarten Einum

86,55 € Sportverein Einum

86,55 € FFW Einum

86,55 € Chorista

86,55 € Faschingsgilde

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

18.

Mitteilungen

Frau Müller teilte mit, dass es zum Baugebiet "An der Großen Barnte" noch keinen neuen Sachstand gebe.

Herr Bauermeister bat um Mitteilung an den Ortsrat, sollten sich Änderungen bezüglich des Baugebietes "An der Großen Barnte" ergeben. In diesem Zusammenhang wies er auf die von Stadtseite zugesagte Vorstellung der Thematik in der kommenden Ortsratssitzung am 23.02.2022 hin. **Herr Jensch** hinterfragte bezüglich der Planung des Bebauungsplanes nach einer konkreten Terminplanung. **Frau Müller** verwies auf die nächste Ortsratssitzung.

Herr Bauermeister bedankte sich für die Aufstellung des Hundebütelspenders am Dorfteich bei der Stadt.

Herr Bauermeister berichtete von der erfolgreich durchgeführten Zwiebelpflanzaktion.

Herr Bauermeister teilte mit, dass eine Anschaffung einer zweiten Geschwindigkeitsmesstafel geplant sei und sprach in diesem Zusammenhang einen Spendenüberschuss bezüglich des Defibrillators an. **Frau Müller** teilte mit, dass bei Annahme von Spenden seitens des OR auf dem Spendenformular neben dem eigentlichen Zweck "und weitere gemeinnützige Zwecke" vermerkt werden solle, damit die eventuellen Spendenüberschüsse dann lediglich anders benannt werden müssen. Sollte nachträglich eine zweckgebundene Spende für einen

anderen gemeinnützigen Zweck verwendet werden, so müsse der Spender dieses benennen und unterschreiben.

19.

Anfragen und Anregungen

Herr Bauermeister bedankte sich bei der Stadt für die Aufstellung der Bank am Ortsgemeinschaftshaus.

Herr Bauermeister wies auf einen abgestorbenen Baum am Wildgehege Richtung Hönnersum hin.

Herr Bauermeister bat neben dem bereits bestehenden Telefonanschluss um einen WLAN-Anschluss für das Ortsgemeinschaftshaus. In diesem Zusammenhang verwies er auf die nicht bestehende Möglichkeit einer hybriden Ortsratssitzung.

20.

Einwohnerfragestunde

Ein Bürger teilte mit, dass bei Einfahrt in die "Lindenstraße" von der B1 kommend von Hildesheim die Fahrzeuge bis zur Einmündung bis zur B1 parken würden. In diesem Zusammenhang bat er um Aufstellung eines Halteverbotschildes. Herr Busche erläuterte, dass in seiner Amtszeit, an besagter Stelle, bereits ein Parkverbotsbereich entsprechend ausgeschildert wurde.

Ein Bürger bat bezüglich der "Bischof-Wedekin-Straße" sowie der "Röwergasse" - Richtung Kirche - um Errichtung einer Einbahnstraße.

Der Oberbürgermeister
Im Auftrage

Bauermeister
Ortsbürgermeister

Müller
Gremienbetreuung